



PRESSEMITTEILUNG

Fast ein ganzes Leben in einer Wohnung

Ingeborg Wiesinger ist seit 65 Jahren Mieterin beim Landesverband Lippe

Detmold, 16. September 2016. Ein Jubiläum mit Seltenheitswert konnte Ingeborg Wiesinger feiern: Seit 65 Jahren ist sie Mieterin einer Wohnung des Landesverbandes Lippe in der Detmolder Wiesenstraße 16. Fast ihr ganzes Leben hat die heute 93-jährige Dame dort verbracht. Arne Brand, Leiter der Immobilienabteilung, und Annette Schneider, Mitarbeiterin der Immobilienabteilung, ließen es sich nicht nehmen, Ingeborg Wiesinger zu besuchen und ihr für ihre Treue als Mieterin herzlich zu danken.

Ingeborg Wiesinger ist im September 1951 mit ihrem Mann in das Haus in der Wiesenstraße eingezogen. Sie hat dort ihre Mutter gepflegt und zwei Kinder groß gezogen, seit dem Tod ihres Mannes vor über 20 Jahren lebt sie nun allein in der ihr so vertrauten Wohnung. „Die Wohnungen in diesem Haus waren für Bedienstete des Landesverbandes vorgesehen, so bekamen auch wir – mein Mann war im Fahrdienst des Landesverbandes eingesetzt – 1951 eine Wohnung“, erzählt Ingeborg Wiesinger. Damals befanden sich noch Ställe als Anbau am Haus, in denen Pferde der Fürstenfamilie untergebracht waren. Später wurden daraus Gartenparzellen, die jeder Wohnung zugeordnet wurden. Bis 1953 war auch die Bauabteilung des Landesverbandes Lippe in dem Haus untergebracht, „als das neue Verwaltungsgebäude in der Bismarckstraße fertig war, zogen sie aus – und neue Kollegen mit ihren Familien in unser Haus ein“, erinnert sich Ingeborg Wiesinger. Bis heute lebt sie selbständig in ihrer Wohnung, ihre Kinder schauen regelmäßig vorbei und eine Haushaltshilfe unterstützt sie. Ihr Wunsch: „Ich möchte solange wie es mir möglich ist, hier wohnen.“

Aus Sicht des Landesverbandes steht dem nichts im Weg: „Wir haben über die Jahrzehnte ein sehr herzliches Verhältnis zu Ingeborg Wiesinger entwickelt und werden sie auch künftig bestmöglich unterstützen“, sagt Annette Schneider. Seit 2000 betreut sie die Wohnungen des Landesverbandes: „Wir haben viele nette und sehr treue Mieter. Dass sie zum Teil mehrere Jahrzehnte in ihren Wohnungen leben, ist nicht ungewöhnlich, der Landesverband ist offenbar ein geschätzter Vermieter.“ Oftmals haben ältere Generationen ihren Wohnraum an die jüngere Generation weitergegeben. Und nach wie vor gibt es eine Warteliste von Interessenten, die Annette Schneider bei einer frei werdenden Wohnung informiert.

Das Haus Wiesenstraße 16 wurde 1895 erbaut, als „Dienerschaftsgebäude“ des Fürstenhauses, und gehörte später zum Landesvermögen: „Bevor es der Landesverband Lippe erhielt, war darin das Landesstraßenbauamt untergebracht“, hat Arne Brand aus den Akten erfahren. Derzeit wird das Haus umgebaut und modernisiert: „Durch den Ausbau des Dachgeschosses schaffen wir zwei zusätzliche Wohnungen – mitten im Zentrum von Detmold, also beste Wohnlage“, freut sich Brand. Bei Ingeborg Wiesinger wird dagegen nichts verändert: „Wir wollen, dass sie in ihrem vertrauten Umfeld noch viele schöne Jahre verbringen kann.“

Hintergrundinformation

Der Landesverband Lippe vermietet in Detmold und Lemgo, aber auch in Bad Salzuflen, Blomberg, Barntrop und Dörentrup 89 Wohnungen, die sich zum Teil in denkmalgeschützten Gebäuden befinden.



Bild: Glückwünsche und Blumenstrauß zum 65. Jubiläum: Ingeborg Wiesinger (Mitte) freut sich über den Besuch von Annette Schneider und Arne Brand. (Foto: Landesverband Lippe)